

# CONCERT

gegeben im Saale des Gewandhauses

von

*Madame Filipowicz,*

Schülerin von Spohr

Dienstag, den 20. November 1832.

---

## ERSTER THEIL.

*Ouverture* aus der Oper: *Les ruines de Babylon*: von Kurpinski, Königl. polnischer Hofkapellmeister.

*Allegro* des Violinconcerts (D moll) v. Spohr, vorgetragen von der Concertgeberin.

*Cavatine* von Pacini, gesungen von Fräul. Gerhardt.

*Adagio und Rondo* des Spohrschen Concerts, vorgetragen von der Concertgeberin.

*Duett* aus *Figaro* von Mozart, gesungen von Fräul. Grabau und Herrn Hahn.

---

## ZWEITER THEIL.

*Ouverture* aus der Oper: „*Marcinowa w Seraju*“ von Kurpinski.

*Scene und Arie* von Reisiger („*Basta cosi di gloria*“) gesungen von Herrn Hahn.

*Erinnerung an Polen* — Solo für das Violoncello comp. und gespielt von Herrn J. B. Gross.

*Die Lithauerin*: Nationallied mit Chor, gesungen mit polnischem Text von Fräulein Filipowicz.

*Variationen* von Rode (E dur) vorgetragen von der Concertgeberin.

---

*Billets zu 16 Groschen, sind in allen Musikhandlungen bis Dienstag Mittag zu haben, später und an der Casse kostet das Billet einen Thaler.*

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

Mrs Filipowicz